



Eine Veranstaltungsreihe von



Ihre Gesundheit steht für uns im Mittelpunkt

Partner



Die Sehkraft erhalten

Mit den Augen nehmen wir etwa 80 Prozent der für uns wichtigen Informationen aus der Umwelt auf. Gleichzeitig ist das Auge jenes Sinnesorgan, das die meisten Informationen an das Gehirn weiterleitet. Drei Faktoren sind für unser Sehen wesentlich: die Entwicklung in den ersten Lebensjahren, der Erhalt der Sehkraft durch den Schutz der Augen sowie eine gesunde Lebensweise.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Vorsorge mittels Augenuntersuchung sowie das frühzeitige Erkennen bzw. die zeitgerechte Behandlung von Erkrankungen. Häufige Erblindungsursachen beispielsweise können heute bei frühzeitiger Therapie effizient behandelt werden. So reicht im Frühstadium der Netzhautablösung eine Laserbehandlung, um einen bleibenden Schaden zu verhindern. Auch der Grüne Star (Glaukom), für den eine Augendruck-erhöhung typisch ist, kann bei frühzeitiger Diagnose effizient behandelt werden; ein einmal aufgetretener Sehverlust ist jedoch irreversibel und führt ohne Behandlung zur Erblindung, die nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Schon bevor subjektive Sehstörungen auftreten, kann der Augenarzt eine Erkrankung diagnostizieren und eine Therapie einleiten. Neue Forschungen und die Verbesserung technischer Geräte mit hochauflösender Bild-darstellung von Netzhaut, Aderhaut, Glaskörper, Linse und Hornhaut erlauben es, erste Symptome klar zuzuordnen und Therapien frühzeitig einzusetzen.

Beim Grauen Star (Eintrübung der Augenlinse) kommt es zu einer langsamen, über die Jahre fortschreitenden Sehverschlechterung. Ein dringender Handlungsbedarf ist hier nicht gegeben, die regelmäßigen Kontrollen beim Augenarzt sind ausreichend. Der graue Star wird als die weltweit häufigste Augenerkrankung bezeichnet. Diese Linsentrübung tritt bei jedem von uns auf, wenn wir nur alt genug werden, denn die Veränderung der Linse ist ein physiologischer Prozess.

Eine ab dem 55. Lebensjahr ebenfalls weitverbreitete Augenerkrankung ist die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Verschwommenes Sehen, fehlende Buchstaben in Texten und verbogene Linien sind typische Zeichen der AMD. Schutz vor kurzweiligem Licht, Aufnahme von Mikronährstoffen und Pigmenten, Nikotinabstinenz sowie Sport können die Entwicklung der AMD positiv beeinflussen. Im Falle der Ausbildung einer feuchten AMD mit Ansammlung von Flüssigkeit in der Makula sind konsequente augenärztliche Untersuchungen und Behandlungen mit Einbringung von Medikamenten in das Augennere erforderlich.

Eine Netzhautablösung erleiden jährlich ca. 70 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger. Hier muss schnellstens operiert werden, um die Erblindung des betroffenen Auges zu verhindern. Typische erste Hinweise für eine Netzhautablösung sind Blitze und Rußregen. Im weiteren Verlauf kommt es zu Ausfällen im Gesichtsfeld, die als Schatten wahrgenommen werden. Treten diese Zeichen auf, ist eine Untersuchung beim Augenarzt dringend notwendig. Dieses Beispiel zeigt, dass plötzlich auftretende Veränderungen eine rasche augenärztliche Untersuchung erfordern.

Eine Netzhautablösung tritt zwar selten auf, für den Betroffenen ist es aber entscheidend, richtig zu handeln. In 90 Prozent der Fälle zeigen sich vorher typische Zeichen wie akute, deutlich bewegliche Flecken im Gesichtsfeld und Lichtblitze. In diesem Stadium kann eine Laserbehandlung die Abhebung der Netzhaut verhindern. Im Falle einer Ablösung ist ein chirurgischer Eingriff unumgänglich.

Augenuntersuchungen

2. Lebensjahr, 40. Lebensjahr, bei Sehproblemen und Augenschmerzen sowie bei Erkrankungen wie Diabetes oder Augenerkrankungen in der Familie früher

Daten & Fakten

Augenabteilung im LKH Feldkirch

Leitung: Prim. Prof. Dr. Stefan Mennel

- einzige Augenabteilung in Vorarlberg
- 14 Fach- und Ausbildungsärzte
- Ca. 5000 tagesstationäre Operationen
- Operationen: graue Star (2986) Medikamenteneingabe in das Augennere (2833), Schieloperationen, Lidoperationen, Hornhautoperationen und Hornhauttransplantation, Rekonstruktive Chirurgie bei Verletzungen des Auges, Glaukomchirurgie, Netzhaut- und Makulachirurgie
- Stationäre Aufnahmen: 6271
- Ambulante Patienten: 21.020